

**Die Veranstaltung findet auf dem Campus der Hochschule Fulda im Gebäude N statt.**

Eine Veranstaltung der Sektion „Wissenssoziologie“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Kooperation mit der Hochschule Fulda – Fachbereiche „Sozial- und Kulturwissenschaften“ und „Pflege und Gesundheit“ – und dem „Centre for Intercultural and European Studies“.

**Anreisebeschreibung zur Hochschule Fulda**



Detaillierte Informationen zu Anfahrt und Anmeldung finden Sie auf der Homepage:  
[www.hs-fulda.de/fuldaerfeldarbeitstage2019](http://www.hs-fulda.de/fuldaerfeldarbeitstage2019)



**Programm der 7. Fuldaer Feldarbeitstage am 5./6. Juli 2019 an der Hochschule Fulda**

**ORGANISATION**

Ronald Hitzler, Matthias Klemm,  
 Simone Kreher, Angelika Pofert, Norbert Schröer

**KONTAKT**

Prof. Dr. Norbert Schröer  
 Hochschule Fulda – University of Applied Sciences  
 Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften  
 Leipziger Str. 123, D-36037 Fulda  
 Tel. +49-(0)661-9640-467  
[Norbert.Schroer@sk.hs-fulda.de](mailto:Norbert.Schroer@sk.hs-fulda.de)

THEMENFELDER: <i>Ethnographie der Situation</i> Erkundungen sinnhaft eingrenzbarer Feldgegebenheiten Freitag, 5. Juli 2019			
<b>Zeit</b>	<b>HS Fulda, Leipziger Str. 123, 36037 Fulda, Raum N010 (Saal)</b>		
10:30	Ankommen		
11:15	Eröffnungsveranstaltung Begrüßung / Grußworte / Einführung in das Tagungsthema / Eröffnungsvortrag		
Pause: 12:20 – 12:45 Uhr			
<b>Zeit</b>	<b>Raum N 010</b>	<b>Raum N 001</b>	<b>Raum N 018</b>
12:45 – 15:25	Theoretische Konzepte	Organisation und Personal	Bildung und Lehre
Pause: 15:25 – 16:00 Uhr			
16:00 – 18:00	Theoretische Konzepte	Organisation und Personal	Mediatisierung
Pause: 18:00 – 18:30 Uhr			
18:30 – 19:30	Verleihung des 3. Forschungspreises Ethnographie: Laudatio Verleihung des Forschungssonderpreises Ethnographie: Laudatio		
Samstag, 6. Juli 2019			
<b>Zeit</b>	<b>Raum N 010</b>	<b>Raum N 001</b>	<b>Raum N 018</b>
9:45 – 12:25	Milieus – Szenen – soziale Räume	Recht – Justiz – Migration	Medizinische Betreuung und Krankheit
Pause: 12:25 – 13:00 Uhr			
13:00 – 15:00	Milieus – Szenen – soziale Räume	Beruf und Ausbildung	Medizinische Betreuung und Krankheit
Pause: 15:00 – 15:20 Uhr			
15:20 – 15:45	Abschlussvortrag		

**7. Fuldaer Feldarbeitstage**

*Ethnographie der Situation*

*Erkundungen sinnhaft eingrenzbarer Feldgegebenheiten*



# Ethnographie der Situation

## Erkundungen sinnhaft eingrenzbarer Feldgegebenheiten

**Freitag, 5. Juli 2019**

<b>Zeit</b>	<b>HS Fulda, Leipziger Str. 123, 36037 Fulda, Raum N010 (Saal)</b>
10:30	Ankommen
11:15	<b>Matthias Klemm:</b> Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema Grußworte: <b>Hans-Joachim Reinhard</b> , Dekan des FB Sozial- und Kulturwissenschaften <b>Simone Kreher</b> , Professorin am FB Pflege und Gesundheit <b>Michaela Pfadenhauer</b> , Vorsitzende der Sektion Wissenssoziologie der DGS
12:00	<b>Norbert Schröer:</b> Ein Vorschlag, die ‚Definition der Situation‘ egologisch und zugleich dialogisch zu fassen

**Pause: 12:20 – 12:45 Uhr**

Zeit	Raum N010	Raum N001	Raum N018
12:45	<b>Claudia Peter:</b> Der Leitbegriff ‚Situation‘ im Netz weiterer Begriffe. Philosophische und soziologische Situationsverständnisse im Vergleich	<b>Markus Gottwald / Katja Hartosch:</b> Die Situationsdefinition der Organisation: Eine Mikroethnographie des Performance-dialogs in einer Behörde	<b>Maya Halatcheva-Trapp / Ursula Unterkofler:</b> Die Situation der Lehre. Zur Aushandlung situativer Ereignisse in Seminaren zur Grounded Theory Methodology
13:25	<b>Arne Dreßler:</b> Situative Evidenz	<b>Bettina Grimmer:</b> Die Eigenlogik der Situation. Überlegungen zur Ethnografie in Organisationen	<b>Felix Albrecht:</b> Die Prüfung von Kreativität im Maschinenbau: Zur Sequentialität von Situationen
14:05	<b>Thomas Eberle:</b> Die Schwierigkeit, eine Situation zu definieren	<b>Hella von Unger:</b> Den „Gorillas“ auf der Spur – Partialität der Perspektiven, Orte des Schweigens und weitere Herausforderungen in der Erforschung von Organisationen	<b>Kathrin Audehm:</b> Mit Bällen spielen. Wie sich eine Situation vom beobachteten Geschehen über die beschriebene Szene bis zur Interpretation als Performance ethnographisch erfassen und reflektieren lässt
14:45	<b>Florian Elliker:</b> Zur sinnhaften Strukturierung von Situationen durch externe Bedingungen	<b>Antonia Langhof:</b> Potenziale einer Ethnographie der Situation für die Erforschung von <i>anticipation work</i> in Organisationen	<b>Eva Marr:</b> Vorstellungen von einem guten Leben als situierte soziale Phänomene bei Heranwachsenden in belasteten Lebenszusammenhängen

**Pause: 15:25 – 16:00 Uhr**

16:00	<b>Barbara Wolf / Clemens Albrecht:</b> Atmosphären: situationale Phänomene par excellence – ein ethnographischer Zugang	<b>Ronald Staples:</b> Workshopsituation(en) – Zur Abgrenzung von Sinnzuschreibungen in Transformationsprozessen der Arbeitnehmerinteressenvertretung	<b>Jo Reichertz:</b> Kollektive, Medien, Kontexte. Herausforderungen an eine Ethnographie der Situation
16:40	<b>Christoph Maeder / Achim Brosziewski:</b> Ethnographische Semantik: Wortregister und die Beschreibung sozialer Situationen	<b>Kirsten Nazarkiewicz / Frank Oberzaucher / Holger Finke:</b> (Repräsentative) Wahrnehmung als kommunikative Aufgabe am Beispiel der Aufstellungsarbeit	<b>Arne Janz:</b> Mediatisierung und die Fokussierte Ethnographie. Sind ‚Synthetische Situationen‘ noch ethnographisch untersuchbar?
17:20	<b>Anselm Böhmer:</b> Das Wissen der Situationen. Subjektivität und Objektivitäten in einer Ethnographie der Situation	<b>Antje Pfab:</b> Der Coach als Ethnograph*in	<b>Philipp Knopp:</b> Digitale Kommunikationssicherheit im Polizeisektor. Einblicke aus der teilnehmenden Beobachtung einer Sicherheitsmesse

**Pause: 18:00 – 18:30 Uhr**

18:30	<b>Verleihung des 3. Forschungspreises Ethnographie an Philipp Schröder</b> (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) durch <b>Norbert Schröer</b> (Vorsitzender der Preiskommission); <b>Laudatio: Angelika Poferi</b>		
19:00	<b>Verleihung des Forschungspreises Ethnographie an Tama Tobias-Macht und Johanna Sunder-Plassmann</b> durch <b>Norbert Schröer</b> (Vorsitzender der Preiskommission); <b>Laudatio: Hans-Georg Soeffner</b>		

**Samstag, 6. Juli 2019**

09:45	<b>Paul Eisewicht:</b> Ist mal wieder typisch! Zum Verhältnis von Situation(en) und Feld anhand einer Ethnographie zu Graffiti-Writern	<b>Carina Liebler:</b> Menschen vor Gericht: Die Thematisierung von Angeklagten in der strafrechtlichen Hauptverhandlung und das Konzept der Situation	<b>Falko Müller:</b> „No Such Thing As Context“? Ethnografische Spurenlese der Situiertheit von Hausbesuchen der professionellen Sterbebetreuung
10:25	<b>Silke Steets:</b> Wenn Atheisten beten: zur rituellen Herstellung des Göttlichen im Sunday Service einer unitaristischen Gemeinde in Dallas, Texas	<b>Katharina Weyrich:</b> Ethnographie sozialrechtlicher Beratungssituationen	<b>Ana Mazur:</b> Behandlungsentscheidung und die <i>Entgrenzung</i> der Situation: Die Strategie der Situationsanalyse für die Untersuchung von Verschiedenheiten und Komplexitäten im Feld
11:05	<b>Babette Kirchner / Julia Wustmann:</b> Das Phänomen Fangirling in der K-Pop-Szene – Guppendifkussionen als multisituative Erhebungseinheiten	<b>Nadine Jukschat / Maria Jakob:</b> Situationen und ihre Transzendenz: Herausforderungen in der ethnographischen Praxisforschung	<b>Verena Keyzers / Anna Nebowsky:</b> Über ‚Salutozentrismus‘ der verstehenden Soziologie und Fallstricke der Deutung ethnographischer Situationen zum Thema „Kommunikation und Demenz“
11:45	<b>Bernt Schnettler / Anna-Lena Diesselmann / Andreas Hetzer:</b> Zwischen Ausnahmesituation und Veralltäglichen. Ethnographische Erkundungen in den Demobilisierungslagern der FARC-Guerilla in Kolumbien	<b>Almut Zwengel:</b> Situative Zuschreibungen im Kontext von Zu- und Einwanderung. Von Sichtbarkeit und Fremdsozialisation	<b>Dimitra Kostimpas:</b> Organisationen und <i>ihre</i> Situationen: Am Beispiel einer Ethnographie der Deutschen AIDS-Hilfe e.V.

**Pause: 12:25 – 13:00 Uhr**

13:00	<b>Ajit Singh:</b> „Where the action is“? Situative Arrangements und Engagement in stadtplanerischen Beteiligungsprozessen	<b>Ronja Mikoleit:</b> Den Wald mit anderen Augen sehen: Situational Analysis und forstliche Wissenspraktiken	<b>Marc Strotmann:</b> Ereignis – Situation – Narration: Situiertes Erzählen im Verzug des Ereignisses
13:40	<b>Max Kaufmann:</b> Unter Jäger*innen und Sammler*innen – Mediatisierte Personalauswahl in sozialen Netzwerken	<b>Angela Pohlmann:</b> Vom „Leben retten“ als Situation	<b>Melanie Pierburg:</b> Die Talking-Stone-Runde – situative Offenbarungen und Selbstentwürfe in einem Hospizkurs
14:20	<b>Nina Leicht / Andrea Piontek / Sebastian Weste:</b> Revertigo? Zum „methodologischen Bruch“ zwischen Beobachtungs- und Interviewdaten	<b>Anke Bahl:</b> Tim Ingolds Begriff der „Taskscape“ und der Versuch einer Ethnographie der Praxis	<b>Larissa Burggraf / Stefanie Stark / Marco Roos:</b> „Das versteht sich ja von selbst“ – Zum Selbstverständnis der hausärztlichen Konsultation als alltägliche Situation

**Pause 15:00 – 15:20 Uhr**

15:20	<b>Reiner Keller:</b> Die Situiertheit der Situation
-------	--